In den Dolomiten

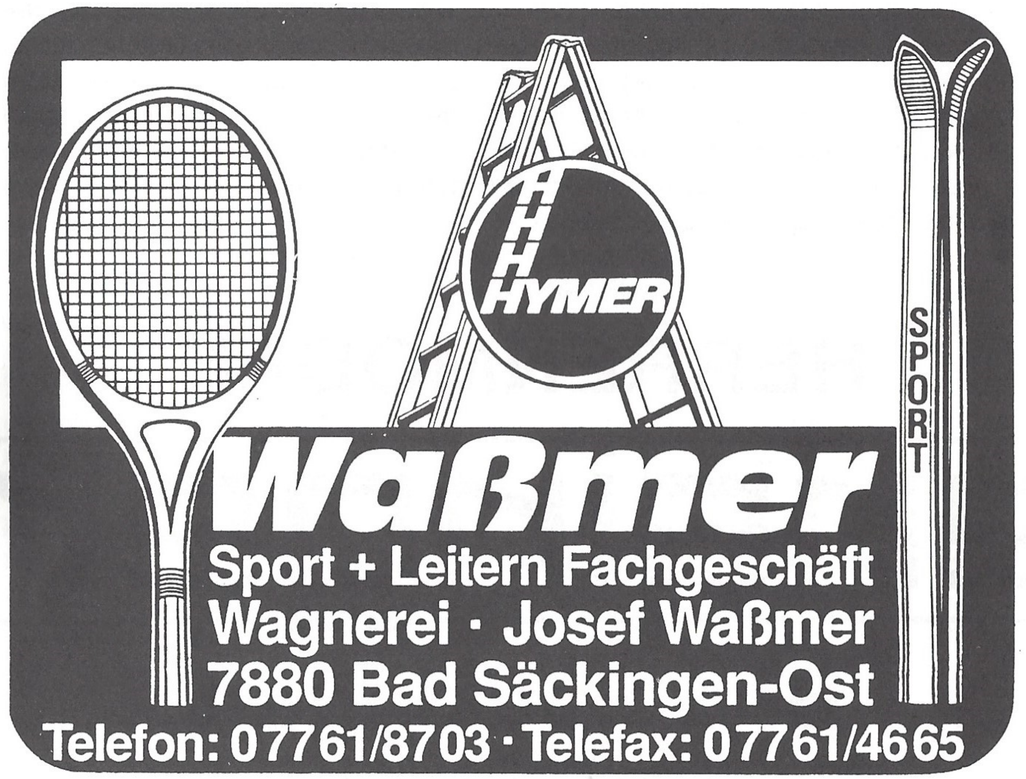
Wie schon in den vergangenen Jahren, machte die Seniorengruppe anfangs September 1991 wieder eine Wanderwoche in den Dolomiten. Jenseits des Grödner Jochs in Kolfuschg hatte sie in der Pension Lotti eine vorzügliche Unterkunft und ständig das Sellamassiv vor Augen.

Zwei Drittel der 21 Teilnehmer gehörten zur Klettersteiggruppe, alle um die siebzig Jahre alt. Mit Helm und Brustgeschirr zünftig ausgerüstet, ging die Einlauftour an die Kleine Cir. Am nächsten Morgen reizte der Pisciadu-Klettersteig die unternehmungsfreudige Gruppe. Der Durchstieg gelang gut; am Zielpunkt traf man auf die Wanderer, die auf einer steilen Route sich stellenweise auch an Seilen hochhieven mußten. Vom Erfolg beschwingt, erstiegen die Senioren noch zwei weitere Gipfel der Sella. Hier konnten die Klettersteiggeher ihre Kraft und Geschicklichkeit, die Wanderer ihre Trittsicherheit und Ausdauer testen. Alle Teilnehmer waren beglückt von der herrlichen Landschaft Südtirols, wo die Berge wie gewaltige Felsdome auf den grünen Matten stehen und das ideale Spätsommerwetter alles im schönsten Licht zeigte.

Der Höhepunkt der Wanderwoche war die Tour auf die 3200 m hohe Tofana (siehe dazu auch den nachfolgenden gesonderten Bericht). Über die in den Dolomiten typischen Schuttrinnen ging der Weg zunächst zur Giussani-Hütte, dann immer steiler werdend

Tofana die Roses/Südtirol

zum Gipfel. Jeden Schritt sorgfältig setzend — auf der steil abfallenden Bergflanke hätte es keinen Halt gegeben — erreichte die Gruppe den schmalen Gipfel. Eine unbeschreiblich großartige Aussicht war reichlich Lohn für alle Mühe. Am Gipfelkreuz, das versöhnlich deutschen und italienischen Soldaten des Ersten Weltkrieges zu Ehren errichtet worden war, kann man einen großen Teil der Dolomiten überblicken: rötliche Felswände, bizarre Türme, das 2000 m tiefer liegende Cortina, am Horizont die Schneegipfel der österreichischen Alpen. Das war ein Naturerlebnis von seltener Eindringlichkeit. Dafür nahm jeder gern die Anstrengung und ein bißchen Muskelkater in Kauf.

Dankbar dafür, daß alles gut gelungen war, kehrten die Senioren wieder heim; sie waren glücklich über die goldenen Tage in Südtirol.

Helmtraud Pfeifer